



IMPRESSA F50/F5

Bedienungsanleitung



Art. Nr. 63781

10/03

I
M
P
R
E
S
S
A

Legende:

- **DISPLAY** DISPLAYANZEIGE: dient als Information.
- **DISPLAY** **DISPLAYANZEIGE**: Führen Sie die angezeigten Meldungen aus.



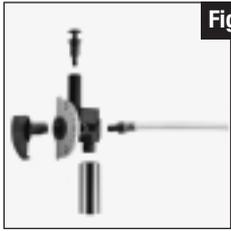
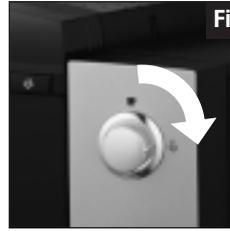
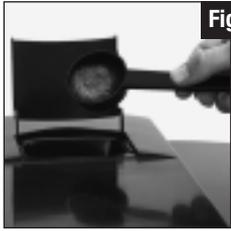
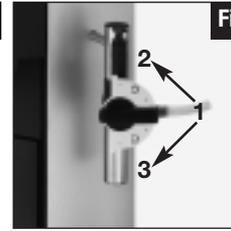
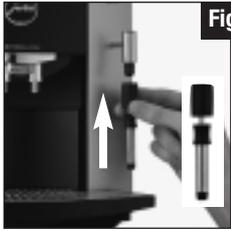
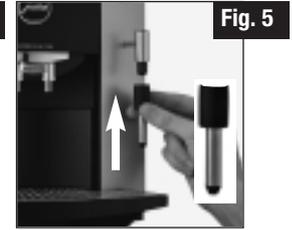
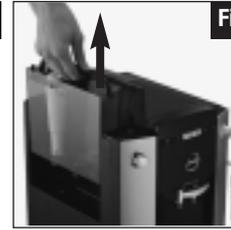
= Hinweis

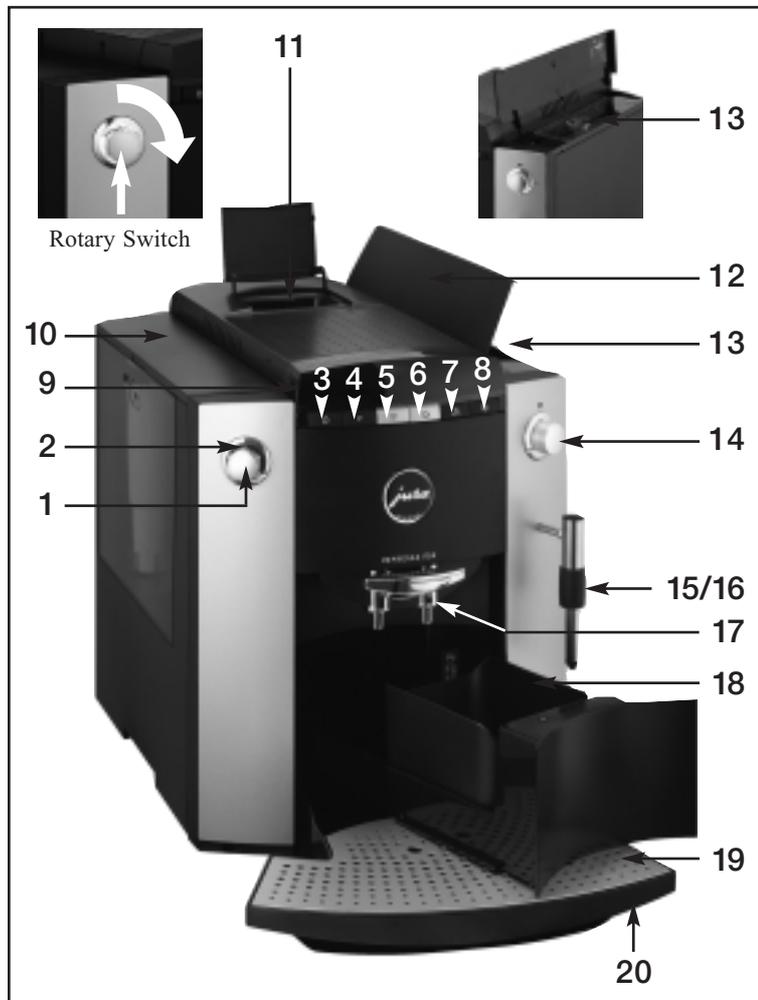


= Wichtig



= Tipp





Bedienungselemente

1. Rotary Switch
2. Leuchtring
3. Betriebstaste EIN/ AUS
4. Taste Programmierung
5. Bezugstaste 1 Tasse
6. Bezugstaste 2 Tassen
7. Pflögetaste
8. Dampfvorwahltaste
9. Display- Dialogsystem
10. Wassertank mit Tragegriff
11. Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee
12. Abdeckung Bohnenbehälter
13. Aromaschutzdeckel
14. Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug
15. Wechselbare Dampf-/Aufschäumdüse (siehe Fig. 6)
16. Wechselbare Heisswasserdüse im Bild montiert
siehe auch Fig. 5
17. Höhenverstellbarer Kaffeeauslauf
18. Tresterbehälter
19. Tropfgitter
20. Tropfschale

Inhaltsverzeichnis

Jura Impressa F50/F5

1. Sicherheitsvorschriften	Seite 6	15. Programmierung.....	Seite 14
1.1 Warnhinweise	Seite 6	15.1 Programmierung Filter.....	Seite 15
1.2 Vorsichtsmassnahmen	Seite 6	15.2 Programmierung Wasserhärte.....	Seite 15
2. Vorbereiten der IMPRESSA F50/F5	Seite 6	15.3 Programmierung Aroma INTENSIV oder STANDARD	Seite 15
2.1 Kontrolle Netzspannung.....	Seite 6	15.4 Programmierung Temperatur	Seite 15
2.2 Kontrolle Elektro-Sicherung	Seite 6	15.5 Programmierung Uhrzeit	Seite 15
2.3 Wassertank füllen	Seite 7	15.6 Programmierung automatische Einschaltzeit.....	Seite 16
2.4 Kaffeebohnen füllen	Seite 7	15.7 Programmierung automatische Ausschaltzeit	Seite 16
2.5 Einstellung Mahlwerk	Seite 7	15.8 Abrufbarer Tassenzähler.....	Seite 17
3. Ihr erster Kaffee genuss	Seite 7	15.9 Programmierung Sprache	Seite 17
4. Einstellung Wasserhärte.....	Seite 8	16. Wartung und Pflege	Seite 18
5. Einsatz der Claris-Filterpatronen.....	Seite 9	16.1 Wasser füllen.....	Seite 18
5.1 Filter einsetzen.....	Seite 9	16.2 Trester leeren.....	Seite 18
5.2 Filter wechseln.....	Seite 9	16.3 Tropfschale fehlt.....	Seite 18
6. IMPRESSA F50/F5 spülen	Seite 10	16.4 Kaffeebohnen füllen.....	Seite 18
7. Einstellung der Kaffeewassermenge.....	Seite 10	16.5 Filter wechseln.....	Seite 19
8. Bezug von 1 Tasse Kaffee	Seite 10	16.6 IMPRESSA F50/F5 reinigen.....	Seite 19
9. Bezug von 2 Tassen Kaffee	Seite 11	16.7 IMPRESSA F50/F5 verkalkt.....	Seite 19
10. Bezug von vorgemahlenem Kaffee.....	Seite 11	16.8 Allgemeine Reinigungshinweise	Seite 19
11. Bezug von Heisswasser.....	Seite 12	16.9 System entleeren	Seite 19
12. Bezug von Dampf.....	Seite 12	17. Reinigung	Seite 20
13. Bezug von Dampf mit dem Profi- Auto-Cappuccino/Caffè Latte (optional).....	Seite 13	18. Entkalkung.....	Seite 20
13.1 Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte an die IMPRESSA F50/F5 anschliessen.....	Seite 13	19. Entsorgung.....	Seite 22
13.2 Bezug von Cappuccino und heisser Milch mit Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte	Seite 13	20. Tipps, für einen perfekten Kaffee	Seite 22
13.3 Reinigung des Profi- Auto-Cappuccino/ Caffè Latte.....	Seite 14	21. Meldungen	Seite 23
14. IMPRESSA F50/F5 ausschalten	Seite 14	22. Probleme	Seite 24
		23. Rechtliche Hinweise.....	Seite 25
		24. Technische Daten	Seite 25

Bevor Sie beginnen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieser IMPRESSA F50/F5. Um ein einwandfreies Funktionieren Ihrer IMPRESSA F50/F5 zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder wenn Probleme auftreten sollten, die in dieser Bedienungsanleitung für Sie nicht ausführlich genug behandelt werden, dann fordern Sie bitte die benötigte Auskunft von Ihrem örtlichen Fachhändler oder direkt bei uns an.

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Warnhinweise

- Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können; deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.
- Die IMPRESSA F50/F5 darf nur von instruierten Personen betrieben werden.
- Nie eine defekte IMPRESSA F50/F5 oder eine IMPRESSA F50/F5 mit schadhafter Zuleitung in Betrieb nehmen.
- Tauchen Sie die IMPRESSA F50/F5 nicht ins Wasser.

1.2 Vorsichtsmassnahmen

- Die IMPRESSA F50/F5 nie Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Frost) aussetzen und auch nicht mit nassen Händen bedienen.
- Die IMPRESSA F50/F5 auf eine stabile und waagrechte Ablage stellen. Nie auf heisse oder warme Flächen (Kochfelder) stellen. Wählen Sie einen für Kinder und Haustiere unzugänglichen Standort.

- Bei längerer Abwesenheit (Ferien etc.) immer den Netzstecker ziehen.
- Vor Reinigungsarbeiten immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Beim Herausziehen des Netzsteckers nie an der Zuleitung oder an der IMPRESSA F50/F5 selbst zerren.
- Nie die IMPRESSA F50/F5 selber reparieren oder öffnen. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Servicestellen mit Originalersatz- und Zubehörteilen durchgeführt werden.
- Die IMPRESSA F50/F5 ist über eine Zuleitung mit dem Stromnetz verbunden. Achten Sie darauf, dass niemand über die Zuleitung stolpert und die IMPRESSA F50/F5 herunterreißt. Kinder und Haustiere fernhalten.
- Stellen Sie die IMPRESSA F50/F5 oder einzelne Geräteteile nie in den Geschirrspüler.
- Den Standort der IMPRESSA F50/F5 so wählen, dass eine gute Luftzirkulation erfolgen kann, um sie vor Überhitzungen zu schützen.

2. Vorbereiten der IMPRESSA F50/F5

2.1 Kontrolle Netzspannung

Die IMPRESSA F50/F5 ist werkseitig auf die richtige Netzspannung eingestellt. Kontrollieren Sie, ob Ihre Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild auf der Unterseite ihrer IMPRESSA F50/F5 übereinstimmt.

2.2 Kontrolle Elektro-Sicherung

Die IMPRESSA F50/F5 ist für eine Stromstärke von 10 Ampère bemessen. Kontrollieren Sie, ob die Elektrosicherung entsprechend ausgelegt ist.

2.3 Wassertank füllen

 Ausschliesslich frisches, kaltes Wasser nachfüllen. Nie mit Milch, Mineralwasser oder anderen Flüssigkeiten auffüllen.

- Entfernen Sie den Wassertank und spülen Sie ihn gut mit kaltem Leitungswasser aus (Fig. 4).
- Füllen Sie anschliessend den Wassertank und setzen Sie ihn wieder in die IMPRESSA F50/F5 ein. Achten Sie darauf, dass der Tank korrekt eingesetzt ist und gut einrastet.

2.4 Kaffeebohnen füllen

 Damit Sie lange Zeit Freude an Ihrem Gerät haben und um Reparaturausfälle zu vermeiden, beachten sie bitte, dass das Mahlwerk Ihrer Jura Kaffeemaschine nicht für Kaffeebohnen geeignet ist, welche während oder nach der Röstung mit Zusätzen (z.B. Zucker) behandelt wurden. Die Verwendung solcher Kaffeemischungen kann zu Beschädigungen am Mahlwerk führen. Daraus entstehende Reparaturkosten fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.

- Klappen Sie die Abdeckung des Bohnenbehälters (12) auf und entfernen Sie den Aromaschutzdeckel (13).
- Entfernen Sie etwaige Verschmutzungen oder Fremdkörper, die sich im Bohnenbehälter befinden.
- Füllen Sie Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter und schliessen Sie die Abdeckung.

2.5 Einstellung Mahlwerk

Sie haben die Möglichkeit, das Mahlwerk dem Röstgrad Ihres Kaffees anzupassen. Wir empfehlen Ihnen für;

- eine helle Röstung → eine feinere Einstellung (je kleiner die Punkte, desto feiner die Mahlung)
- eine dunkle Röstung → eine gröbere Einstellung (je grösser die Punkte, desto gröber die Mahlung)

 Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Bohnenbehälters (12) und entfernen Sie den Aromaschutzdeckel (13).
- Zum Einstellen des Mahlgrades verstellen Sie den Drehknopf (Fig. 2) in die gewünschte Position.

3. Ihr erster Kaffeegenuss

- Füllen Sie Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter (12).
- Schalten Sie Ihre IMPRESSA F50/F5 mit der Betriebstaste  ein.
- **DISPLAY** SPRACHE
DEUTSCH
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie am Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschte Sprache erscheint.
- Zum Beispiel bis **DISPLAY** LANGUAGE
ENGLISH
- Bestätigen Sie nun Ihre Auswahl durch Drücken des Rotary Switches (1).
- **DISPLAY** WASSER
FÜLLEN
- Füllen Sie den Wassertank (10) mit frischem Wasser auf.
- **DISPLAY** HAHN AUF
- Stellen Sie eine leere Tasse unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).
- Öffnen Sie nun den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).
- **DISPLAY** SYSTEM
FÜLLT
- **DISPLAY** HAHN ZU

- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).
- **DISPLAY** HEIZT AUF
- **DISPLAY** PFLEGE
DRÜCKEN
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7).
- Gerät spült.
- **DISPLAY** SPÜLT
- **DISPLAY** BEREIT

 Erscheint auf dem **DISPLAY** BOHNEN FÜLLEN, drücken Sie nochmals die Kaffeebetaste. Die Mühle ist noch nicht mit Kaffeebohnen gefüllt.

 Um ein hervorragendes Schäumchen zu erhalten, können Sie den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17) individuell Ihren Tassengrößen anpassen (Fig. 3).

4. Einstellung Wasserhärte

 In der IMPRESSA F50/F5 wird Wasser erhitzt. Das führt zu einer gebrauchsbedingten Verkalkung, die automatisch angezeigt wird. Die IMPRESSA F50/F5 muss vor der ersten Inbetriebnahme auf die Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden. Verwenden Sie dazu die beigelegten Teststäbchen.

 1° deutscher Härte entspricht 1,79° französischer Härte.

 Wenn der Filter aktiviert ist, erscheint der Programmschritt Wasserhärte nicht mehr.

 Die IMPRESSA F50/F5 verfügt über 5 Härtestufen, die eingestellt werden können und die im Display während der Einstellung der Wasserhärte angezeigt werden.

Die Anzeigen auf dem Display bedeuten:

STUFE – Wasserhärte-Funktion ausgeschaltet

STUFE 1 deutscher Wasserhärtegrad 1 – 7°
franz. Wasserhärtegrad 1,79 – 12,53°

STUFE 2 deutscher Wasserhärtegrad 8 – 15°
franz. Wasserhärtegrad 14,32 – 26,85°

STUFE 3 deutscher Wasserhärtegrad 16 – 23°
franz. Wasserhärtegrad 28,64 – 41,14°

STUFE 4 deutscher Wasserhärtegrad 24 – 30°
franz. Wasserhärtegrad 42,96 – 53,7°

Die IMPRESSA F50/F5 ist vom Werk aus auf STUFE 3 eingestellt. Diese Einstellung können Sie verändern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4).
- Leuchtring (2) ist aktiv.
- **DISPLAY** FILTER
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display folgende Meldung erscheint:
- **DISPLAY** HÄRTE
- Drücken Sie nun den Rotary Switch (1), um in den Programmpunkt einzusteigen.
- **DISPLAY** STUFE 3
- Drehen Sie nun den Rotary Switch (1), bis die gewünschte Stufe erscheint.
- Zum Beispiel **DISPLAY** STUFE 4
- Bestätigen Sie durch Drücken des Rotary Switches (1) die gewünschte Stufe.
- **DISPLAY** HÄRTE

- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), um diese zu verlassen.
- **DISPLAY** BEREIT

5. Einsatz der Claris-Filterpatronen

 Beim richtigen Einsatz der Claris-Filterpatrone muss Ihre Kaffeemaschine nicht mehr entkalkt werden. Nähere Informationen zur Claris-Filterpatrone finden Sie in der Broschüre «Claris. Hart zum Kalk. Sanft zur Kaffeemaschine.»

5.1 Filter einsetzen

- Klappen Sie die Patronenhalterung hoch. Setzen Sie die Filterpatrone mit leichtem Druck in den Wassertank ein (Fig. 1).
- Schliessen Sie die Patronenhalterung, bis diese hörbar einrastet.
- Füllen Sie den Wassertank mit kaltem, frischem Leitungswasser und setzen Sie ihn wieder ein.
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), der Leuchtring (2) ist aktiv.
- **DISPLAY** FILTER
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um in diesen Programmpunkt einzusteigen.
- **DISPLAY** NEIN
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), bis folgende Meldung im Display erscheint:
- **DISPLAY** JA
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die Filterpatrone zu aktivieren.
- **DISPLAY** EINSETZEN
HAHN AUF
- Stellen Sie ein genügend grosses Gefäss (ca. 1 Liter) unter die wechselbare Heisswasserdüse (16)
- Falls noch nicht erfolgt, setzen Sie den Clarisfilter ein.

- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13)
- **DISPLAY** FILTER
SPÜLT
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14), nun heizt ihre IMPRESSA F50/F5 auf Kaffeetemperatur.
- **DISPLAY** HEIZT AUF
- **DISPLAY** BEREIT

 Sie haben nun den Filter aktiviert. Im Programmmodus erscheint somit der Programmschritt Wasserhärte nicht mehr.

5.2 Filter wechseln

 Nach dem Bezug von 50 Liter Wasser oder nach zwei Monaten ist die Wirkung des Filters erschöpft. Wenn die IMPRESSA F50/F5 vom Netz getrennt ist, wird die Zeitdauer nicht gemessen. Die Aufforderung zum Filterwechsel erscheint im Display.

- **DISPLAY** BEREIT/ FILTER
- Schalten Sie Ihre IMPRESSA F50/F5 mit der Betriebstaste  (3) aus.
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7) bis folgende Meldung erscheint:
- **DISPLAY** WECHSELN
HAHN AUF
- Entfernen Sie den Wassertank aus der Maschine und leeren Sie ihn.
- Klappen Sie die Patronenhalterung hoch. Setzen Sie die Filterpatrone mit leichtem Druck in den Wassertank ein (Fig. 1).
- Schliessen Sie die Patronenhalterung, bis diese hörbar einrastet.
- Füllen Sie den Wassertank mit kaltem, frischem Leitungswasser und setzen Sie ihn wieder in die IMPRESSA F50/F5 ein.

- Stellen Sie ein genügend grosses Gefäss (ca. 1 Liter) unter die wechselbare Heisswasserdüse (16) und öffnen Sie den Hahn für Dampf-/Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).

■ **DISPLAY** FILTER
SPÜLT

■ **DISPLAY** HAHN ZU

- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/Heisswasserbezug (14).

■ **DISPLAY** HEIZT AUF

■ **DISPLAY** BEREIT

6. IMPRESSA F50/F5 spülen

 Ist die IMPRESSA F50/F5 ausgeschaltet, und bereits abgekühlt, wird der Spülvorgang beim Einschalten verlangt. Beim Abschalten der Kaffeemaschine wird automatisch ein Spülvorgang ausgelöst.

- Schalten Sie Ihre IMPRESSA F50/F5 mit der Betriebstaste  (3) ein.

■ **DISPLAY** HEIZT AUF

■ **DISPLAY** PFLEGE
DRÜCKEN

- Drücken Sie die Pflgetaste  (7).

■ **DISPLAY** SPÜLT

■ **DISPLAY** BEREIT

7. Einstellung der Kaffeewassermenge

 Die Angabe in ML ist ein Richtwert und kann von der effektiven Menge abweichen

 Bei der Bezugstaste 2 Tassen  (6) verdoppelt das Gerät automatisch die Wassermenge.

 Sie können die Wassermenge auch im laufenden Prozess ändern/abbrechen. Drehen Sie den Rotary Switch (1), bis im Display die gewünschte ML Angabe erscheint.

Die Kaffeewassermenge kann am Rotary Switch (1) in 5 ML Schritten dosiert werden.

■ **DISPLAY** BEREIT

- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschte Kaffeewassermenge erscheint:

■ Zum Beispiel bis **DISPLAY** 120 ML

8. Bezug von 1 Tasse Kaffee

 Sie haben die Möglichkeit die Kaffeestärke während des Mahlvorgangs jederzeit durch erneutes Drücken der Bezugstaste 1 Tasse  zu erhöhen.

Zum Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der Bezugstaste 1 Tasse  erhalten Sie einen starken Kaffee

DISPLAY STARK

 Sie können 3 unterschiedliche Kaffeestärken auf Knopfdruck auslösen. Je länger Sie die Bezugstaste 1 Tasse  (5) drücken, je stärker wird Ihr Kaffee (Display: MILD/ NORMAL/ STARK).

 Die gewünschte Kaffeewassermenge können Sie am Rotary Switch (1) bereits vor dem Kaffeebezug einstellen.

 Sie können den Bezug auch vorzeitig durch Drücken einer beliebigen Kaffeebezugstaste abbrechen.

 Sie haben die Möglichkeit durch Drücken des Rotary Switches (1), die zuletzt bezogene Kaffeewassermenge abzufragen.

■ **DISPLAY** BEREIT

- Stellen Sie 1 Tasse unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17).

- Drücken Sie die Bezugstaste 1 Tasse ☞ (5) bis im Display die gewünschte Kaffeestärke erscheint:
- Zum Beispiel: **DISPLAY** MILD
- **DISPLAY** 180 ML (dies ist die zuletzt eingestellte Kaffeewassermenge).
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Durch erneutes Drehen des Rotary Switches (1), können Sie die Kaffeewassermenge individuell wählen:
- Zum Beispiel: **DISPLAY** 160 ML
- Zum Beispiel: **DISPLAY** MILD
- Ihr Kaffeeprodukt wird zubereitet.
- **DISPLAY** BEREIT

9. Bezug von 2 Tassen Kaffee

- ☞ Die Kaffeestärke kann beim Bezug von 2 Tassen Kaffee nicht gewählt werden. Sie beziehen automatisch 2 milde Tassen.
- ☞ Die gewünschte Kaffeewassermenge können Sie am Rotary Switch (1) bereits vor dem Kaffeebezug einstellen. Der eingestellte Wert (ML) bezieht sich auf 1 Tasse.
- ☞ Sie können den Bezug auch vorzeitig durch Drücken einer beliebigen Kaffeebezugstaste abbrechen.
- 💡 Sie haben die Möglichkeit durch Drücken des Rotary Switches (1), die zuletzt bezogene Kaffeewassermenge abzufragen.
- **DISPLAY** BEREIT
- Stellen Sie 2 Tassen unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17).

- Drücken Sie die Bezugstaste 2 Tassen ☞ (6).
- **DISPLAY** 2 TASSEN
- **DISPLAY** 120 ML (dies ist die zuletzt eingestellte Kaffeewassermenge)
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Durch erneutes Drehen des Rotary Switches (1), können Sie die Kaffeewassermenge individuell wählen:
- Zum Beispiel: **DISPLAY** 210 ML
- **DISPLAY** 2 TASSEN
- Ihr Kaffeeprodukt wird zubereitet.
- **DISPLAY** BEREIT

10. Bezug von vorgemahlenem Kaffee

- ☞ Verwenden Sie nie wasserlöslichen Instant-Kaffee oder Schnellkaffee. Wir empfehlen Ihnen, immer nur Pulver von frisch gemahlene Kaffeebohnen oder vorgemahlene, vacuumverpackte Kaffee zu verwenden. Füllen Sie nie mehr als 2 Portionen Pulver ein. Der Einfüllschacht ist kein Vorratsbehälter. Achten Sie darauf, dass der Pulverkaffee den Sie verwenden nicht zu fein gemahlen ist. Dies kann zu Verstopfungen des System führen und der Kaffee läuft dann nur tropfweise durch.
- ☞ Wenn Sie zu wenig Pulver eingefüllt haben, erscheint im Display die Meldung zu wenig Pulver. Die IMPRESSA F50/F5 bricht den Vorgang ab und stellt auf Kaffeebereitschaft zurück.
- ☞ Sie können den Bezug auch vorzeitig durch Drücken einer beliebigen Kaffeebezugstaste unterbrechen.
- **DISPLAY** BEREIT
- Stellen Sie 1 Tasse oder 2 Tassen unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17)

- Öffnen Sie den Deckel zum Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee (11).
- **DISPLAY** PULVER FÜLLEN
- Füllen Sie 1 oder 2 gestrichene Dosierlöffel vorgemahlene Kaffee in den Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee (11) (Fig. 11) und schliessen Sie den Deckel.
- **DISPLAY** PULVER
- **DISPLAY** TASTE WÄHLEN
- Wählen Sie gewünschte Bezugstaste 1 Tasse ☞ (5) oder Bezugstaste 2 Tassen ☞ (6)
- **DISPLAY** 120 ML (dies ist die zuletzt eingestellte Kaffeewassermenge)
- Der Leuchtring (2) ist aktiv
- **DISPLAY** PULVER
- Durch erneutes Drehen des Rotary Switches (1), können Sie die Kaffeewassermenge individuell wählen:
- Zum Beispiel: **DISPLAY** 210 ML
- **DISPLAY** PULVER
- Ihr Kaffeeprodukt wird zubereitet.
- **DISPLAY** BEREIT

11. Bezug von Heisswasser

-  Wenn Sie keine Einstellung am Rotary Switch (1) tätigen, beziehen Sie automatisch die zuletzt bezogene Wassermenge.
-  Montieren Sie die wechselbare Heisswasserdüse (Fig. 5), um einen perfekten Wasserfluss zu erhalten. Wechseln Sie die wechselbare Heisswasserdüse (16) nicht direkt nach dem Wasserbezug, da diese heiss ist.
-  Beim Bezug von Wasser kann es anfänglich spritzen. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt.

- **DISPLAY** BEREIT
- Stellen Sie eine Tasse unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).
- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).
- Der Leuchtring (2) ist aktiv
- Zum Beispiel: **DISPLAY** 140 ML
- **DISPLAY** WASSER
- Stellen Sie nun die gewünschte Wassermenge durch Drehen des Rotary Switches (1) ein.
- zum Beispiel **DISPLAY** 200 ML
- **DISPLAY** WASSER
- Ist die gewünschte Wassermenge erreicht erscheint im Display die Meldung:
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).
- **DISPLAY** BEREIT

 Systembedingt kann vor dem HAHN schliessen noch Wasser austreten.

12. Bezug von Dampf

-  Montieren Sie die wechselbare Dampf-/ Aufschäumdüse auf (Fig. 6). Diese ist in Ihrem Welcome Pack beigelegt. Wechseln Sie die wechselbare Dampf-/ Aufschäumdüse (15) nicht direkt nach dem Dampfbezug, da diese heiss ist.
-  Der Dampf kann zum Erhitzen von Flüssigkeiten sowie zum Aufschäumen von Milch für Cappuccino verwendet werden. Achten Sie darauf, dass beim Erhitzen von Flüssigkeiten die wechselbare Dampf-/Aufschäumdüse (15) nach oben geschoben wird. Beim Aufschäumen von Flüssigkeit schieben Sie die Aufschäumdüse nach unten.

 Systembedingt tritt beim Aufschäumen zunächst etwas Wasser aus. Das gute Ergebnis, z.B. beim Milchaufschäumen, wird in keiner Weise beeinflusst.

 Beim Bezug von Dampf kann es anfänglich spritzen. Die Dampfdüse wird heiss. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt.

■ **DISPLAY** BEREIT

■ Stellen Sie eine Tasse unter die wechselbare Dampf-/Aufschäumdüse (15) und tauchen Sie diese in die aufzuschäumende Milch oder die zu erhitzende Flüssigkeit.

■ Drücken Sie die Dampfvorwahltaste  (8).

■ **DISPLAY** HEIZT AUF

■ **DISPLAY** DAMPF
BEREIT

■ Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13), um Dampf zu beziehen.

■ Der Leuchtring (2) ist aktiv

■ Sie können die Dampfbezugszeit individuell einstellen, Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschten SEC erscheinen.

■ Zum Beispiel **DISPLAY** 35 SEC

■ Wenn Sie die Dampfbezugszeit am Rotary Switch (1) nicht ändern, beziehen Sie die zuletzt bezogene Dampfmenge

■ Während des Dampfbezuges erscheint im **DISPLAY** DAMPF

■ Ist die Dampfmenge erreicht erscheint **DISPLAY** HAHN ZU

■ Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).

■ **DISPLAY** BEREIT

 Drücken Sie erneut die Dampfvorwahltaste  (8), um Dampf zu beziehen.

 Systembedingt kann vor dem HAHN schliessen noch Dampf austreten.

13. Bezug von Dampf mit dem Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte (optional)

 Der Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte ist optional erhältlich. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

13.1 Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte an die IMPRESSA F50/F5 anschliessen

■ Demontieren Sie entweder die wechselbare Heisswasserdüse (Fig. 5) oder die wechselbare Dampf-/ Aufschäumdüse (Fig. 6).

■ Montieren Sie nun Ihren Profi- Auto- Cappuccino/ Caffè Latte (Fig. 7).

■ Drücken Sie das Schläuchlein auf der einen Seite in die Öffnung hinter der Wählscheibe (Fig. 10).

 Der optional erhältliche Milchbehälter eignet sich für die Ansaugung von Milch. So schliessen Sie ihn an (siehe Fig. 8).

13.2 Bezug von Cappuccino und heisser Milch mit Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte

■ Füllen Sie den Milchbehälter mit Milch oder tauchen Sie das Schläuchlein direkt in die Milch.

■ Stellen Sie eine Tasse unter den Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte (Fig.8)

■ Drücken Sie die Dampfvorwahltaste  (8).

■ **DISPLAY** HEIZT AUF

■ **DISPLAY** DAMPF
BEREIT

■ Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/Heisswasserbezug (14) (Fig. 13) um Dampf zu beziehen.

■ Der Leuchtring (2) ist aktiv

- Sie können die Dampfbezugszeit individuell einstellen, Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschten SEC erscheinen.
- Zum Beispiel **DISPLAY** 35 SEC
- Wenn Sie die Dampfbezugszeit am Rotary Switch (1) nicht ändern, beziehen Sie die zuletzt bezogene Dampfmenge
- **Für Cappuccino drehen Sie den Wahlhebel (1) (Fig. 9) in den Bereich (2).**
- **Für heiße Milch drehen Sie den Wahlhebel (1) (Fig. 9) in den Bereich (3).**

 **Für starke Erhitzung drehen Sie den Wahlhebel (1) (Fig. 9) in den Bereich +. Für weniger starke Erhitzung in den Bereich –.**

- Stellen Sie nun die Tasse mit dem Cappuccinoschaum oder der heißen Milch unter den Kaffeeauslauf und beziehen Sie das gewünschte Kaffeeprodukt.

13.3 Reinigung des Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte

 Nach dem Bezug muss der Profi-Auto-Cappuccino/Caffè Latte gereinigt werden.

- Füllen Sie dazu Wasser in einen Behälter und tauchen Sie das Schläuchlein hinein.
- Beziehen Sie so lange Dampf, bis nur noch sauberes Wasser-/Dampfgemisch fließt.
- Eventuell muss zur optimalen Reinigung der Profi-Auto-Cappuccino/ Caffè Latte demontiert und die Durchfluss-Regulierung gründlich mit Wasser gespült werden (Fig. 16 und Fig. 17).

 Zur gründlichen Reinigung verwenden Sie den Jura Auto Cappuccino Reiniger. Dieser ist im Fachhandel erhältlich. Wir empfehlen diese Reinigung täglich.

14. IMPRESSA F50/F5 ausschalten

- **DISPLAY** BEREIT
- Schalten Sie die IMPRESSA F50/F5 mit der Betriebstaste  (3) aus.
- **DISPLAY** SPÜLT
- Die automatische Ausschaltspülung wird ausgelöst.

15. Programmierung

 Die IMPRESSA F50/F5 ist werkmäßig so eingestellt, dass Sie ohne zusätzliche Programmierung Kaffee beziehen können. Um das Ergebnis Ihrem Geschmack anzupassen, lassen sich diverse Werte individuell programmieren.

Es können folgende Stufen programmiert werden:

- Filter
- Härte
- Aroma
- Temperatur
- Uhr
- Gerät Ein
- Aus nach
- Bezüge
- Sprache

 **Taste Programmierung**  (4)
Mit der Taste Programmierung  (4) steigen Sie ins Programm ein und aus (es erfolgt kein speichern der Werte).

Rotary Switch

Durch Drehen verstellen Sie die eingestellten Werte oder wählen den nächsten Programmschritt an.
Durch Drücken können Sie Werte abfragen oder angewählte Werte speichern

15.1 Programmierung Filter

Lesen Sie dazu das Kapitel 5.1 «Filter einsetzen».

15.2 Programmierung Wasserhärte

Lesen Sie dazu das Kapitel 4 «Einstellung Wasserhärte»

15.3 Programmierung Aroma INTENSIV oder STANDARD

 Ihr Aroma ist vom Werk aus auf intensiv eingestellt. Dies kann auf Wunsch auch auf standard eingestellt werden.

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt Aroma.
- **DISPLAY** AROMA
- Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** INTENSIV
- Drehen Sie nun den Rotary Switch (1) bis folgende Meldung im Display erscheint:
- **DISPLAY** STANDARD
- Um die neue Aromaeinstellung zu bestätigen Drücken Sie auf den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** AROMA
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

15.4 Programmierung Temperatur

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt Temperatur.
- **DISPLAY** TEMPERATUR
- Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** HOCH
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Temperatur von HOCH auf NORMAL zu verstellen (oder umgekehrt).
- **DISPLAY** NORMAL
- Um die neue Einstellung zu speichern Drücken Sie auf den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** TEMPERATUR
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

15.5 Programmierung Uhrzeit

 Diese Programmierung ist notwendig, wenn Sie die automatische Einschaltzeit benutzen möchten.

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt UHR.

- **DISPLAY** UHR
- Drücken Sie auf den Rotary Switch (1) zum Einstieg in den Programmpunkt Uhr.
- **DISPLAY** —:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Stunden einzustellen.
- **DISPLAY** 12:—
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die eingestellten Stunden zu bestätigen und die Minuten zu aktivieren.
- **DISPLAY** 12:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Minuten zu wählen.
- **DISPLAY** 12:05
- Um die neue Einstellung zu speichern Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** UHR
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

 Wird das Gerät von der Stromzufuhr unterbrochen, muss die Uhrzeit neu programmiert werden.

15.6 Programmierung automatische Einschaltzeit

 Die Programmierung der Uhrzeit (Kapitel 15) ist notwendig, wenn Sie die automatische Einschaltzeit einstellen möchten.

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.

- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt GERÄT EIN.
- **DISPLAY** GERÄT EIN
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt GERÄT EIN.
- **DISPLAY** —:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Stunde der Einschaltzeit anzuwählen.
- **DISPLAY** 12:—
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die Einschaltstunde zu bestätigen und die Minuten zu aktivieren.
- **DISPLAY** 12:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Minuten anzuwählen.
- **DISPLAY** 12:05
- Um die neue Einschaltzeit zu speichern, Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** GERÄT EIN
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

15.7 Programmierung automatische Ausschaltzeit

 Sie haben die Möglichkeit Ihre IMPRESSA F50/F5 zu programmieren wann diese ausschalten soll. Wählen Sie zwischen 0.5 – 9. Std. oder —:— (inaktiv).

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.

- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt AUS NACH.
- **DISPLAY** AUS NACH
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt: Ausschaltzeit AUS NACH.
- **DISPLAY** 5.0 STD
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Ausschaltstunde einzustellen.
- **DISPLAY** 1.0 STD
- Um die neue Ausschaltzeit zu speichern Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** AUS NACH
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

15.8 Abrufbarer Tassenzähler

Folgende Kaffeeprodukte können abgerufen werden:

- a) 1 Tasse
- b) 2 Tassen
- c) Pulverkaffee

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt BEZÜGE.
- **DISPLAY** BEZÜGE
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt BEZÜGE.

- Im Display erscheint das Total der Kaffeebezüge.
- Zum Beispiel **DISPLAY** 100
- Drücken Sie eine der Bezugstasten, um die Einzelbezüge auszu-lesen (1 Tasse **[☺]**, 2 Tassen **[☺☺]**, PULVER).
- Zum Beispiel Drücken der Bezugstaste 1 Tasse **[☺]** **DISPLAY** 20

! Die Anzahl der vorgemahlene Kaffees können Sie durch Öffnen des Einfülltrichters für vorgemahlene Kaffee (11) abfragen.

- Wenn Sie die Abfrage beenden möchten, Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** BEZÜGE
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

15.9 Programmierung Sprache

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt: SPRACHE
- **DISPLAY** SPRACHE
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt: SPRACHE
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis die gewünschte Sprache im Display erscheint
- Zum Beispiel **DISPLAY** ENGLISH

- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die angewählte Sprache zu speichern
- **DISPLAY** LANGUAGE
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** READY

16. Wartung und Pflege

16.1 Wasser füllen

- **DISPLAY** WASSER FÜLLEN

 Wenn diese Anzeige leuchtet, kann kein Bezug mehr erfolgen. Füllen Sie Wasser nach wie unter Kapitel 2.3 beschrieben.

- **DISPLAY** BEREIT

 Der Wassertank sollte täglich ausgespült und mit frischem Wasser gefüllt werden. Füllen Sie ausschliesslich frisches, kaltes Wasser nach. Nie mit Milch, Mineralwasser oder anderen Flüssigkeiten auffüllen.

16.2 Trester leeren

- **DISPLAY** TRESTER LEEREN

 Wenn diese Anzeige leuchtet, kann kein Bezug mehr erfolgen und der Tresterbehälter muss geleert werden (Fig. 14).

- Entfernen Sie vorsichtig die Tropfschale (20), es befindet sich Wasser darin.

- **DISPLAY** SCHALE FEHLT

■ Setzen Sie die leere saubere Tropfschale wieder in die IMPRESSA F50/F5.

- **DISPLAY** BEREIT

 Die rote Wasserstandsanzeige erscheint, wenn die Tropfschale voll ist.

16.3 Tropfschale fehlt

- **DISPLAY** SCHALE FEHLT

■ Wenn diese Anzeige leuchtet, ist die Tropfschale (20) nicht richtig oder gar nicht eingesetzt worden.

■ Setzen Sie die Tropfschale (20) ein.

- **DISPLAY** BEREIT

16.4 Kaffeebohnen füllen

- **DISPLAY** BOHNEN FÜLLEN

■ Füllen Sie die Bohnen nach wie unter Kapitel 2.4 beschrieben.

 Die Anzeige BOHNEN FÜLLEN erlischt erst nach einem Kaffeebezug.

 Wir empfehlen Ihnen von Zeit zu Zeit den Bohnenbehälter vor dem Nachfüllen mit einem trockenen Lappen zu reinigen. Schalten Sie dazu die IMPRESSA F50/F5 aus.

16.5 Filter wechseln

 Nach dem Bezug von 50 Liter oder nach 2 Monaten ist die Wirkung des Filters erschöpft. Wenn die IMPRESSA F50/F5 vom Netz getrennt ist, wird die Zeitdauer nicht gemessen. Die Aufforderung zum Filterwechsel erscheint im Display.

Lesen Sie dazu das Kapitel 5.2 «Filter wechseln».

16.6 IMPRESSA F50/F5 reinigen

Nach 200 Bezügen oder 160 Spülungen muss die IMPRESSA F50/F5 gereinigt werden, die Anzeige zeigt dies an. Sie können weiterhin Kaffee oder Heisswasser/ Dampf beziehen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Reinigung (Kapitel 17) innerhalb der nächsten Tage durchzuführen.

■ **DISPLAY** BEREIT
REINIGEN

16.7 IMPRESSA F50/F5 verkalkt

Die IMPRESSA F50/F5 verkalkt gebrauchsbefugt. Die Verkalkung hängt vom Härtegrad Ihres Wassers ab. Die IMPRESSA F50/F5 erkennt die Notwendigkeit einer Entkalkung. Sie können weiterhin Kaffee oder Heisswasser/Dampf beziehen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Entkalkung (Kapitel 18) innerhalb der nächsten Tage durchzuführen.

■ **DISPLAY** BEREIT
VERKALKT

16.8 Allgemeine Reinigungshinweise

■ Nie kratzende Gegenstände, Pfannenlappen, Reinigungsschwämme oder ätzende Chemikalien zur Reinigung verwenden.

- Das Gehäuse innen und aussen mit einem weichen, feuchten Lappen abwischen.
- Nach jeder Benutzung die wechselbare Heisswasserdüse reinigen.
- Nach dem Aufwärmen von Milch etwas Heisswasser beziehen, um die wechselbare Dampf-/ Aufschäumdüse auch innen zu reinigen.
- Zur gründlichen Reinigung können Sie die wechselbare Dampf-/ Aufschäumdüse demontieren (Fig. 6).
- Der Wassertank sollte täglich ausgespült und mit frischem Wasser gefüllt werden.

 Bei sichtbarem Kalkansatz im Wassertank können Sie diesen mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entkalken. Nehmen Sie den Wassertank heraus (Fig. 4).

 Bei Benützung einer Claris Filterpatrone entfernen Sie diese bevor Sie den Tank entkalken.

16.9 System entleeren

Voraussetzung: Die IMPRESSA F50/F5 ist **ausgeschaltet**

 Dieser Vorgang ist nötig, um die IMPRESSA F50/F5 auf dem Transport vor Frostschäden zu schützen.

- Stellen Sie ein Gefäss unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).
- Drücken Sie die Dampfvorwahltaste  (8) bis folgende Meldung erscheint:
- **DISPLAY** HAHN AUF
- **DISPLAY** LEERT
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Die IMPRESSA F50/F5 schaltet ab.

17. Reinigung

Die IMPRESSA F50/F5 verfügt über ein integriertes Reinigungsprogramm. Der Vorgang dauert ca. 15 Minuten.

 Der gestartete Reinigungsvorgang darf nicht unterbrochen werden.

 Nach jedem Reinigungsprozess sollte der Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee gereinigt werden (11).

- **DISPLAY** BEREIT
REINIGEN
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7) bis folgende Meldung erscheint:
- **DISPLAY** SCHALE
LEEREN
- Leeren Sie die Schale.
- **DISPLAY** SCHALE
FEHLT
- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.
- Entfernen Sie das Tropfgitter (19).
- Stellen Sie 1 Litergefäß (Fig. 12) unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17).
- **DISPLAY** PFLEGE
DRÜCKEN
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7).
- **DISPLAY** REINIGT
- **DISPLAY** TABLETTE
BEIGEBEN
- Werfen Sie die Tablette ein (siehe Fig. 15)

■ **DISPLAY** PFLEGE
DRÜCKEN

■ Drücken Sie die Pflgetaste  (7).

■ **DISPLAY** REINIGT

■ **DISPLAY** SCHALE
LEEREN

■ **DISPLAY** SCHALE
FEHLT

■ **DISPLAY** BEREIT

■ Die Reinigung ist erfolgreich abgeschlossen.

18. Entkalkung

Die IMPRESSA F50/F5 verfügt über ein integriertes Entkalkungsprogramm. Der Vorgang dauert ca. 40 Minuten.

 Wenn die IMPRESSA F50/F5 entkalkt werden muss, erscheint auf dem Display die Anzeige. Sie können weiterhin Kaffee oder Heisswasser/ Dampf beziehen und das Entkalkungsprogramm später durchführen. Das Entkalkungsprogramm wird im ausgeschalteten Zustand gestartet. Der gestartete Entkalkungsvorgang darf nicht unterbrochen werden.

 Bei Anwendung des Entkalkungsmittels, allfällige Spritzer und Tropfen auf empfindlichen Abstellflächen, insbesondere Naturstein- und Holzflächen, sofort entfernen oder die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen treffen.

 Warten Sie auf jeden Fall, bis das eingefüllte Entkalkungsmittel aufgebraucht und der Tank leer ist. Füllen Sie nie Entkalkungsmittel nach.

- **DISPLAY** BEREIT
VERKALKT
- Schalten Sie die IMPRESSA F50/F5 mit der Betriebstaste  (3) aus.
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7) bis folgende Meldung erscheint:
- **DISPLAY** SCHALE
LEEREN
- Leeren Sie die Schale
- **DISPLAY** SCHALE
FEHLT
- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.
- **DISPLAY** MITTEL
IN TANK

Lösen Sie den Inhalt einer Blister-Schale (2 Tabletten) vollständig in 0,5 Liter Wasser in einem Gefäss auf und füllen Sie das Gemisch in den Wassertank. Setzen Sie den Wassertank wieder ein.

- **DISPLAY** HAHN AUF
MITTEL
IN TANK
- Stellen Sie ein genügend grosses Gefäss unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).
- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).
- **DISPLAY** ENTKALKT
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).
- **DISPLAY** ENTKALKT
- **DISPLAY** SCHALE
LEEREN

- Leeren Sie die Schale.
- **DISPLAY** SCHALE
FEHLT
- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.
- **DISPLAY** WASSER
FÜLLEN

 Spülen Sie den Wassertank gut aus und füllen Sie ihn mit kaltem frischem Leitungswasser. Setzen Sie ihn danach wieder in die IMPRESSA F50/F5 ein.

- **DISPLAY** HAHN
AUF
- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).
- **DISPLAY** ENTKALKT
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Nachdem Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) geschlossen haben erscheint im Display
- **DISPLAY** ENTKALKT
- **DISPLAY** SCHALE
LEEREN
- Leeren Sie die Schale.
- **DISPLAY** SCHALE
FEHLT
- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.
- **DISPLAY** PFLEGE
DRÜCKEN
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7).
- **DISPLAY** SPÜLT
- **DISPLAY** BEREIT
- Die Entkalkung ist erfolgreich abgeschlossen.

19. Entsorgung

Die IMPRESSA F50/F5 ist zwecks sachgerechter Entsorgung dem Fachhändler, der Servicestelle oder der Firma Jura zurückzugeben.

20. Tipps, für einen perfekten Kaffee

Höhenverstellbarer Kaffeeauslauf (17)

Sie können den Kaffeeauslauf Ihren Tassengrößen anpassen (Fig. 3).

Mahlung

Lesen Sie dazu das Kapitel 2.5 «Einstellung Mahlwerk»

Tassen vorwärmen

Sie können die Tassen mit Heisswasser oder Dampf vorwärmen. Je kleiner die Kaffeewassermenge ist, desto wichtiger ist das Vorwärmen.

Zucker und Rahm

Durch Umrühren in der Tasse entweicht Wärme. Durch Beigabe von Rahm oder Milch aus dem Kühlschrank senkt sich die Temperatur des Kaffees beträchtlich.

21. Meldungen

DISPLAY	Ursache	Abhilfe
WASSER FÜLLEN	Der Wassertank ist leer	Wassertank füllen
	Der Schwimmer ist defekt	Wassertank ausspülen oder entkalken
BOHNEN FÜLLEN	Der Bohnenbehälter ist leer	Bohnen füllen
	Obwohl Bohnen nachgefüllt worden sind, erlischt die Anzeige nicht	Eine Tasse Kaffee beziehen. Bohnen füllen erlischt erst nach dem Bezug
TRESTER LEEREN	Tresterbehälter voll	Tresterbehälter leeren
	Schale nach dem Leeren zu früh eingesetzt	Schublade erst nach 10 Sek. einsetzen
SCHALE FEHLT	Tropfschale nicht richtig eingesetzt oder fehlt	Richtig einsetzen
BEREIT REINIGEN	Reinigung nötig	Reinigungsvorgang durchführen (Kapitel 17)
BEREIT VERKALKT	Entkalken nötig	Entkalkungsvorgang durchführen (Kapitel 18)
BEREIT FILTER	Filter erschöpft	Filter wechseln (Kapitel 5.2)
STÖRUNG	Allgemeine Störung	<ul style="list-style-type: none"> – Ausschalten – Von Netz trennen – IMPRESSA F50/F5 ans Netz anschliessen – IMPRESSA F50/F5 einschalten – IMPRESSA F50/F5 von Jura Kundendienst überprüfen lassen

22. Probleme

Problem	Ursache	Abhilfe
Sehr lautes Geräusch der Mühle	Fremdkörper im Mahlwerk	Kaffeebezug mit vorgemahlenem Pulver ist weiterhin möglich IMPRESSA F50/F5 von Jura Kundendienst überprüfen lassen
Zuwenig Schaum beim Milchaufschäumen	Aufschäumdüse verstopft	Aufschäumdüse reinigen
	Aufschäumdüse in falscher Position	Bezug von Dampf (Kapitel 12)
Beim Kaffeebezug fließt der Kaffee nur tropfweise	Mahlung zu fein	Mahlwerk gröber einstellen
	Vorgemahlener Kaffee zu fein	Verwenden Sie einen gröber vorgemahlene Kaffee

Durch hochfrequente elektromagnetische Beeinflussung kann die Anzeige gestört werden. Ein Kaffeebezug ist jederzeit möglich.

Konnten die Meldungen oder die Probleme trotzdem nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an die Jura Elektroapparate AG.

23. Rechtliche Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemässe Verwendung, die richtige Bedienung und die sachgerechte Wartung des Gerätes.

Die Kenntnis und das Befolgen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen sind Voraussetzung für die gefahrlose Verwendung sowie für Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Das Gerät ist für die private Verwendung in Haushalten konzipiert.

Ausserdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändert. Sämtliche Verpflichtungen von Jura Elektroapparate AG ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung weder erweitert noch eingeschränkt.

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen, die durch Copyright geschützt sind. Fotokopieren oder Uebersetzen in eine andere Sprache ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Jura Elektroapparate AG nicht zulässig.

24. Technische Daten

Spannung:	230V AC
Leistung:	1450 W
Sicherung:	10 A
Sicherheitsprüfung:	
Energieverbrauch Standby:	ca. 3.5 Wh
Energieverbrauch Kaffeebereitschaft:	ca. 11.5 Wh
Pumpendruck:	statisch max. 15 bar
Wassertank:	1,9 Liter
Fassungsvermögen Bohnenbehälter:	200gr.
Fassungsvermögen Kaffeesatzbehälter:	max. 16 Portionen
Kabellänge:	ca. 1,1 m
Gewicht:	9.1 kg
Masse (BxHxT):	28x 34.5 x 43.5 cm

Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

73/23/ EWG vom 19.02. 1973 «Niederspannungsrichtlinie» einschliesslich Änderungsrichtlinie 93/336/ EWG.

89/336/EWG vom 03.05.1989 «EMV- Richtlinie» einschliesslich Änderungsrichtlinie 92/31/ EWG.